

WK+ Brinkumer nimmt an Lifehack-Weltrekord teil

Mit einfachen Worten komplexe Sachverhalte erklärt

Einfache Lösungen für konkrete Probleme in kurzen Videoeinheiten präsentieren – das ist das Prinzip sogenannter Lifehacks. Der Brinkumer Finanzexperte Stefan Preuk war nun Teil eines Lifehack-Weltrekords.

20.03.2022, 17:45

⌚ Lesedauer: 3 Min

🔖 Zur Merkliste



Von Alexandra Penth



Schnelle Finanztipps parat hatte Stefan Preuk bei dem Lifehack-Weltrekord.
Foto: Michael Galian

Stuhr-Brinkum. Kurz und knapp wichtige Tipps geben, die das Leben vereinfachen sollen – das ist das Prinzip sogenannter Lifehacks. Der Trend ist aus den Sozialen Netzwerken und dem Internet inzwischen nicht mehr wegzudenken. Der Brinkumer Stefan Preuk hat nun vor Kurzem an einem Weltrekord mitgewirkt, bei dem in kürzester Zeit so viele Lifehacks wie möglich präsentiert werden sollten. Der zweite "Internationale Zoom-Hack-Slam" des Speakers und Autors Hermann Scherer hat den Rekord aus dem vergangenen Jahr dabei nochmals knapp überboten.

Preuk teilte als Finanzexperte einen Tipp aus seinem Metier mit den überwiegend digital zugeschalteten Teilnehmern. Nur eine Minute hatte er Zeit, um zu erklären, wie der Wunsch nach einer Reise in die Karibik kurzfristig in greifbare Nähe rücken kann. "Man muss die Finanzen auf den Kopf stellen und anfangen, Spartöpfe aufzubauen", fasst er den Inhalt kurz zusammen. Die Antworten auf die Frage "Was kann ich besonders gut für meine eigene finanzielle Situation tun?" werden dann in einer Liste zusammengetragen und bei jedem einzelnen Punkt wird die Umsetzung geprüft, konkretisiert Preuk.

Kapital langfristig anzulegen, ist dabei das eigentliche Fachgebiet des Stuhlers. Seit 28 Jahren ist er in der Finanzbranche tätig, nun möchte er in die Selbstständigkeit gehen. Dafür hat der 47-Jährige auch das Seminar bei Hermann Scherer besucht. Dass er einen Lifehack vorbereiten sollte, kam für ihn dabei ziemlich überraschend. Nur fünf Minuten Vorbereitungszeit hatten die laut Preuk 314 Teilnehmer aus 22 Nationen. Vor anderen zu sprechen, war für den Brinkumer dabei keineswegs neues Terrain. Bei der Sparkasse Bremerhaven absolvierte er in den 1990er-Jahren seine Ausbildung zum Bankkaufmann, später wurde er Filialleiter. Als zertifizierter Verkaufstrainer für das Wertpapiergeschäft der Sparkasse Bremerhaven war er für die Schulung der Kolleginnen und Kollegen zuständig. "Da habe ich intensiv gelernt, mit Menschen umzugehen", sagt er.

Danach baute der Bankfachwirt gemeinsam mit Kollegen das Vermögensanlage-Center für den Raum Bremen der Citigroup auf. Anschließend war er rund zehn Jahre als Spezialist für Wertpapier und Devisen bei der Commerzbank tätig. Bremer Privatbanken waren weitere Stationen bis hin zur Selbstständigkeit. "Ich habe gemerkt, dass Menschen, die Sorgen und Nöte haben, diese nicht bei Banken unterbringen können", sagt Preuk, der erst Anfang des Jahres von Kirchseele im Landkreis Oldenburg nach Brinkum gezogen ist. Seine Devise sei, Menschen zu helfen, denn bei den meisten gebe es verstecktes finanzielles Optimierungspotenzial. "Es geht um Transparenz, Einfachheit und Fairness", fasst er seinen Anspruch im Umgang mit Kunden zusammen. Er selbst lebe ebenfalls nach den Grundsätzen, die er anderen näherbringen möchte. So sieht er sich als Vermittler bei Finanzfragen, eine Art Übersetzer komplexer Sachverhalte.

Preuk, der gerne Kreuzfahrten unternimmt, regelmäßig in die USA reist und viel in Deutschland mit dem Rad unterwegs ist, möchte die Selbstständigkeit nun nutzen, um sich mehr Freiraum zu schaffen. Bis Ende des Jahres möchte er ein Buch schreiben, ein Internetauftritt und die Bedienung von Social-Media-Kanälen sind außerdem zeitnah geplant, Preuk überlegt sogar, unter die Podcaster zu gehen. Das heißt, dass er regelmäßige Audio-Sendungen aufzeichnen und diese mit der Öffentlichkeit teilen möchte.

Beim Lifehack-Weltrekord waren neben Preuk noch ein paar andere Experten aus der Finanzwelt vertreten. Der Rest der Teilnehmer kam aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen: So gab es zum Beispiel auch Tipps aus dem Bereich Esoterik oder zur Handarbeit von einer Frau, die Nähkurse für Zugezogene anbietet. "Es gab sogar einen Teilnehmer aus Thailand, der Tipps für Auswanderer gab", sagt Preuk.

Gesellschaftliches Engagement spielt für ihn seit jeher eine große Rolle. Seit 25 Jahren ist er in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv, inzwischen als aktiver Atemschutzgeräteträger in der Ortsfeuerwehr Groß Mackenstedt. Dann ist er noch Mitglied im Bremer Lions Club Buten un Binnen, bisher als stellvertretender Schatzmeister, in diesem Jahr wird er jedoch aufrücken. Für Preuk ist sein ehrenamtliches Engagement auch ein Ausgleich zum sonst eher zahlenlastigen Beruf. Unmittelbar mit Menschen hat er aber in beiden Fällen zu tun.